



# TURF-TIMES



## BBAG

www.bb-ag-sales.de

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

*In einer Zeit, in der Wettanbieter selbst in Ländern wie England und Irland fusionieren, dies sicher nicht ausschließlich aus Spaß tun, ist der Verkauf von RaceBets eine völlig normale Angelegenheit. Eine Randnotiz in der Wirtschaftspresse. Wer bisher von dem Käufer Betsson (bei dem Namen kann das ja nur ein schwedisches Unternehmen sein!) nichts gehört hat, der muss nicht zwingend als total unwissend gelten. Die Jungs von RaceBets machen Kasse, sie haben eine kommerziell schlaue Entscheidung getroffen, der Lebensabend braucht aus steuerlichen Gründen nicht mehr auf Malta verbracht werden, es gibt ohnehin schönere Orte.*

*Das eigentlich Spannende ist die Tatsache, dass die DVR Wettbetriebs GmbH demnächst über einen zweistelligen Millionenbetrag verfügen kann. Was passiert damit? Wer entscheidet über die Verteilung? „Die zuständigen Gremien werden Vorschläge erarbeiten“, heißt es in der Presseinformation. Was kommt dann direkt „dem Rennsport“ zugute?*

*Es kann nur erhofft werden, dass die richtigen Schritte eingeleitet werden. Fatal wäre es sicher, das Geld flächendeckend auf häufig mangelhaft gemanagte Rennvereine zu verteilen. Oder sich personell mit dubiosen Beratern zu verstärken, denn die Zahl der Fehlbesetzungen im Rennsport in den letzten Jahren war erheblich. Auch teure PR-Maßnahmen haben in der Vergangenheit selten zum Erfolg geführt.*

*Die Begehrlichkeiten werden in jedem Fall groß sein. So mancher Vereinsmanager könnte zum Hörer greifen und Fördermittel anfordern – statt sich selbst auf die Hinterbeine zu stellen.*

*Intelligente Möglichkeiten, das Geld auszugeben, gibt es jedoch genug. Das daniederliegende Wettgeschäft könnte vernünftig angekurbelt werden. Oder man kann einmal über eine anständige Winterrennbahn nachdenken. Wir sind gespannt. Und skeptisch.* DD

## RaceBets verkauft

Der Wettanbieter RaceBets ist an das in Schweden börsennotierte Unternehmen Betsson verkauft worden. Diese für den deutschen Galopprennsport weitreichende Entscheidung wurde am Mittwoch bekannt. Die entsprechenden Presse-Informationen von RaceBets und vom Direktorium lesen Sie auf Seite 19.

## Bowman gewinnt Jockey Championship



*Da wird der Transport schwierig: Hugh Bowman mit dem Siegerpokal. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)*

**Hugh Bowman** heißt der Sieger in der Longines' International Jockey Championship in Hong Kong, die schon traditionell am Mittwoch vor den Internationalen Rennen in Happy Valley ausgetragen wird. Nach den vier Wertungsläufen, von denen er einen gewann, hatte der Australier 18 Punkte und lag damit vor Ryan Moore sowie Mirco Demuro und Florent Geroux, die sich Rang drei teilten. Als Siegbörse kassierte Bowman rund 61.000 Euro.

29.601 Zuschauer in Happy Valley bedeuteten die höchste Zahl seit Einführung dieses Events im Jahre 1999. Der Wettumsatz in den acht Rennen des Abends betrug knapp 150 Millionen Euro, die zweitbeste Zahl überhaupt bei diesem Wettbewerb.

## Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews	ab S. 03
Turf National	ab S. 08



**WETTSTAR-ONLINE** *Adventskalender*

**Vorfreude ist die schönste Freude!**

**24 tolle Wett-Aktionen** warten auf Sie. Öffnen Sie Ihr Türchen täglich ab dem **1. Dezember!**

Weitere Infos auf

**WETTSTAR.DE**



## Salomina-Tochter Debutsiegerin in Japan

Als gegen Ende 2012 wegen eines Falles von infektiöser Anämie eine dreimonatige Quarantäne über die Kölner Rennbahn verhängt wurde, war auch die Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Salomina** (Lomitas) von dieser Maßnahme betroffen. Ein geplanter Start im Prix de l'Opera (Gr. I) in Longchamp konnte nicht realisiert werden, denn kein Pferd durfte in dieser Zeit das Rennbahnareal verlassen. Nach dem klassischen Erfolg in den Farben ihrer Zuchtstätte, des Gestüts Bona, war Salomina nach zwischenzeitlich australischem Besitz an Katsumi Yoshida gegangen. Ohne einen weiteren Start wechselte Salomina dann in Japan in die Zucht mit **Deep Impact** (Sunday Silence) als erstem Partner.

Am vergangenen Sonntag gewann der Erstling, die zweijährige Stute Salonika, in Hanshin als Favoritin ein mit umgerechnet 58.000 Euro für den Sieger dotiertes Debutantenrennen über 1.600 Meter. Ihr Reiter Yuga Kawada ritt sie nur mit den Händen nach Hause. Salomina fohte nach Salonika eine Stute und einen Hengst, beide ebenfalls mit der Vaterschaft von Japans Spitzenvererber Deep Impact. Erst am Wochenende zuvor hatte Salonikas enge Verwandte **Santa Fe Chief** (Wiesenspfad), als Salwina Topsellerin bei der Jährlingsauktion in Baden-Baden, in Tokio ihr zweites Rennen gewonnen.

Hier geht es zum Video (Salonika Nr. 6): [▶ Klick](#)

## Plein Ciel weiter auf Erfolgskurs



In Australien ungeschlagen: Plein Ciel, hier ein Archivbild. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Plein Ciel** (Mamool), drei Jahre alter Hengst aus der Zucht von Jürgen und Susanne Kleibömer, bleibt in Australien weiter ungeschlagen. Der in seiner neuen Heimat bereits Vierjährige, den Darren Weir für Australian Bloodstock trainiert, gewann am Mittwoch unter Ben Allen ein mit umgerechnet 25.000 Euro dotiertes Handicap über 1400 Meter im Ladbrokes Park Hillside in Melbourne. Mitte November war der in Deutschland platziert gelaufene Sohn der Picobella (Big Shuffle) in Warnambool erfolgreich gewesen.

**NEU!**

# 5.900€ IN BAR BEIM TIPPQUIZZ GEWINNEN

Ganz **ohne** jeglichen **Einsatz** haben Sie **täglich** die Chance **5.900€ in bar** zu gewinnen!

Einfach die **Sieger** auf unserer TippQuizz-Seite **richtig tippen** und eine **Multiple-Choice-Frage** beantworten.

**Klicken Sie hier für mehr Infos!**



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.

# RACEBETS



## AUKTIONSNEWS

### Parvaneh schreibt bei Arqana die Schlagzeilen



Salestopperin Parvaneh im Ring in Deauville. Foto: Arqana

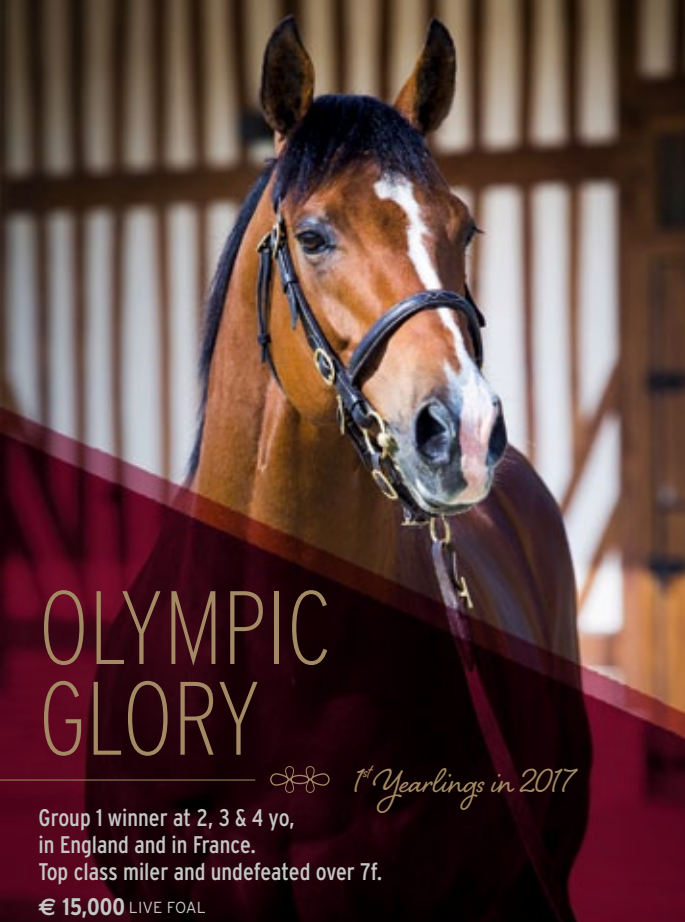
Ein starker erster Tag, aber doch einige weniger gute Zahlen im restlichen Verlauf: Das war das Fazit der Vente de l'Élevage von **Arqana**, an vier Tagen wurde bis zum Mittwoch in Deauville auktioniert, mit einem hohen Anteil von deutschen Verkäufen und auch Käufen, die dann aber quantitativ nur teilweise aufregend ausfielen.

Nicht nur aus hiesiger Sicht war der Auftritt von **Parvaneh** (Holy Roman Emperor) am vergangenen Samstag der Höhepunkt der Tag von Deauville. Die drei Jahre alte Stute, die aus dem Stall von Waldemar Hickst über den Ecurie des Monceaux in den Ring gekommen, ging für eine Million Euro an den Agenten James Delahooke, der im Auftrag von Pursuit of Success tätig war, einer amerikanischen Züchtergruppe, an der der Fernsehkoch Bobby Flay maßgeblich beteiligt ist. Parvaneh hatte in der laufenden Saison den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) und das Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) gewonnen, im Preis von Europa (Gr. I) war sie Dritte.

„Es war mein letztes Gebot“, bekannte Delahooke, „in Newmarket bin ich nicht zum Zuge gekommen, umso mehr bin ich erleichtert, dass es jetzt geklappt hat. Die Stute wird in die USA gehen und dort im Frühjahr von einem prominenten Hengst gedeckt.“

Es war der zweite Auftritt von Parvaneh bei Arqana, 2015 hatte sie bei der Breeze Up Sale 175.000 Euro gekostet, Holger Faust hatte sie damals für Darius Racing gekauft. So war es sicher eine kommerzielle Entscheidung von Darius Racing-Eigner Dr. Stefan Oschmann, sie erneut in den Ring zu schicken, sie wurde belohnt. Unter dem Strich war Parvaneh für ihn ein glänzendes Geschäft.

Ebenfalls direkt aus dem Rennstall, aus dem von Pia Brandt, kam **Camprock** (Myboycharlie), Siegerin im Prix Penelope (Gr. III) und Zweite im Prix Saint-Alary




# OLYMPIC GLORY

1<sup>st</sup> Yearlings in 2017

Group 1 winner at 2, 3 & 4 yo, in England and in France.  
Top class miler and undefeated over 7f.

€ 15,000 LIVE FOAL



# THE WOW SIGNAL

1<sup>st</sup> Foals in 2017

Group 1 and Royal Ascot juvenile winner.  
The first son of Starspangledbanner at stud.

€ 8,000 LIVE FOAL



Es ging nur mit Mütze im Dezember in Deauville. Foto: Arqana

(Gr. I). Bei ihr fiel der Hammer bei 850.000 Euro, wobei Emmanuel de Seroux von Narvick International im Auftrag von Katsumi Yoshidas Northern Farm tätg war. Im kommenden Jahr wird Camprock ein Date mit Deep Impact haben.

Pierre Talvard vom Haras du Cadran ist nicht unbedingt als Käufer von hochpreisigen Stuten bekannt, die von den Wertheimer-Brüdern angebotene Reponds Moi (More Than Ready) war denn auch die „teuerste Mutterstute, die ich jemals gekauft habe“, wie er bekannte. 750.000 Euro musste er anlegen, um die von Intello tragende Reponds Moi (More Than Ready) zu erwerben, eine listenplatziert gelaufene Sechsjährige, Schwester von drei Black Type-Pferden, darunter ist die Mutter des diesjährigen Gr. III-Siegers Diction (Lawman).

Ebenfalls aus dem Wertheimer-Lot kam Silimeri (Dansili), eine nicht gelaufene dreijährige Schwester von Silasol (Monsun), Siegerin im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und im Prix Saint-Alary (Gr. I). Sie kostete 420.000 Euro und wurde Suprina zugeschlagen, der Agentur von Patricia Boutin, die für ein prominentes Konsortium tätig war, das Lordship Stud, Lady O'Reilly und der Ecurie des Monceaux. Dieses Trio wurde auch noch einmal tätig, als Qatar Power (Le Havre) im Ring war. Diese drei Jahre alte Listensiegerin kostete 380.000 Euro.

Andreas Putsch vom **Haras de Saint Pair** ist in diesen Tagen nicht nur als Käufer aktiv, wobei er besonders Stuten für den in seinem Mitbesitz stehenden Vadamos

(Monsun) im Auge hatte. In Deauville trat er allerdings zudem als Anbieter auf. Für Iromea (Dansili), eine Listensiegerin, Tochter einer Schwester von Grey Lilas (Danhill), zahlte Crispin de Moubray im Auftrag eines englischen Gestüts 320.000 Euro.

Zu den höheren Zuschlägen gehörte mit Colonialiste auch eine **Lord of England**-Tochter. Die vier Jahre alte Siegerin, angeboten von den Wertheimer-Brüdern, kam tragend von Intello in den Ring. Sie ist eine Tochter der Sahel (Monsun), rechte Schwester von Cracks wie Schiaparelli, Samum und Salve Regina. 200.000 Euro zahlte der Agent Laurence Benoit für sie, ein französisches Gestüt wird ihre künftige Heimat sein.

Etwas teurer war die einst von Peter Schiergen für den Stall Emerald trainierte **Emerald Star** (Mount Nelson), die von Weidenpesch aus u.a. die Chartwell Fillies Stakes (Gr. III) gewinnen konnte. Prominent gedeckt von Le Havre ging sie aus dem Angebot des Haras des Capucines für 240.000 Euro an die Shadai Farm nach Japan.



Phillip von Stauffenberg (li.) schaute wie immer genau hin. Foto: Arqana

Bei den Fohlen war es eine Tochter von **Frankel**, die die Rangliste anführte. Über eine „Wild Card“ war sie im Angebot des Haras des Capucines in den Katalog gekommen, die Mutter Ascot Family (Desert Style) war Listensiegerin, sie kommt aus einer Familie von exzellenten Fliegern, u.a. Lethal Force (Dark Angel). Hugo Merry musste im Auftrag eines amerikanischen Klienten

# SOLDIER HOLLOW

Decktaxe:

SLF (01.10)

25.000 €

Standort: Gestüt Auenquelle

Donoer Str. 49 • 32289 Rodinghausen • Tel: 05746 / 1430

Mobil: 0171 / 2600 823 • gestuet@auenquelle.de

Besitzer: Gestüt Park Wiedingen

[www.soldier-hollow.de](http://www.soldier-hollow.de)

EBF & Breeders Cup nominiert

2016

... **BBAG Verkäufe für 1,5 Mio. €**

Top-Verkäufe für: **300.000 €**, **250.000 €**, **240.000 €** usw.

2016

... **15 Black Type Pferde inklusive 2 sensationellen Gr.1-Siegern**

**SERIENHOLDE • OUR IVANHOWE • WAI KEY STAR • DSCHINGIS SECRET • SON MACIA • WELL SPOKEN • FOSUN • PAGELLA • KASALLA • NYMERIA • WILDER WEIN • PEMINA • MARY SUN • SALOON SOLD • MAHA KUMARI**

2016

... **Deutschlands Nr.1 in Zahlen**

Aktuelle Gewinnsumme 2016: **1.563.315 €**



ten bis zu 200.000 Euro gehen, um sich diese Stute zu sichern. Stutfohlen von Sea The Stars und Camelot erlösten 160.000 bzw. 135.000 Euro.

Zu den Verkäufen aus deutscher Sicht zählte der der Listensiegerin **Meliora** (Starspangledbanner) aus dem Stall von Trainer Miltcho Mintchev. Tina Rau bekam bei der Vierjährigen für 110.000 Euro den Zuschlag. Die klassische Siegerin **Almerita** (Medicean) aus dem großen Lot von Ronald Rauscher wurde tragend von Lord of England für 75.000 abgegeben. Die Mutter des Gr. III-Siegers Articus (Areion) ging an die Chantilly Bloodstock Agency. Die zweifache Siegerin Salamati (Dubawi) aus Ittlingen wurde für 45.000 Euro an Belmont Bloodstock verkauft. 36.000 Euro brachte die über das Haras d'Ombreville abgegebene Ex-Röttgenerin **Anna Bora** (Big Shuffle), die durch Wootton Bassett aber auch prominent gedeckt war. **Papou** (Medicean), bislang von Waldemar Hickst trainiert, wechselte für 50.000 Euro in den Stall von Carlos und Yann Lerner.



Kuna Yala erlöste €140.000. Foto: Arqana

Über Ronald Rauscher trennten sich auch Schlenderhan und der Stall Ullmann von mehreren Stuten. **Gitane** (Dansili) brachte 22.000 Euro, **Iojo** (Giant's Causeway) wurde für 34.000 Euro von Australian Bloodstock gekauft und dürfte nächstes Frühjahr von Protectionist gedeckt werden. Der höchste Verkauf war allerdings **Kuna Yala** (Manduro), beim einzigen Start Siegerin, eine drei Jahre alte Schwester von Königstiger (Tiger Hill) und Karavel (Monsun). Sie ging für 140.000 Euro an Crispin de Moubray.

#### Arqana Vente d'Élevage

	2016	2015
Angeboten	832	895
Verkauft	623	686
Umsatz	€23.156.500	€25.945.900
Schnitt	€37.169	€37.822

Die deutsche Käuferliste war hingegen etwas übersichtlicher. Meike Harting vom Gestüt Brümmerhof zeichnete für die vom Haras d'Étreham angebotene Kigali (Dalakhani), eine von Lope de Vega tragende Vier-

# Nothing but the BEST!



## MAXIOS

Monsun - Moonlight's Box (Nureyev)

**5facher Gruppe-Sieger,**  
inklusive **2 Gr.1 Siege**

Sohn des überragenden **Champion Deckhengstes MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern** darunter 2016 der Prix du Moulin-Sieger **VADAMOS** und der Melbourne Cup-Sieger **ALMANDIN**

**Halbbruder** des **Arc-Siegers BAGO** aus einer Tochter der **Gr.1 Siegerin COUP DE GENIE**, Halbschwester zu **OCEAN OF WISDOM** und **MACCHIAVELLIAN**

Aus der direkten Mutterlinie der Weltklasse-Vererber **NORTHERN DANCER** und **DANEHILL**

Top Auktionsergebnisse der ersten **MAXIOS**-Produkte auf den Auktionen bei Arqana, BBAG, Goffs und Tattersalls: Im Durchschnitt das **6fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **10.000 €**

**FÄHRHOF**



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrfhof.de

jährige aus einer erstklassigen Schlenderhaner Linie. Sie kostete 70.000 Euro. Wilhelm Feldmann ersteigerte u.a. im Auftrag der neuen Gestüt Harzburg GmbH für 22.000 Euro die von Sidestep tragende Nightdance Sun (Monsun).

Sehr aktiv war wie immer bei Arqana Holger Faust mit einer **HFTB Racing Agency**, gleich 17 Zuschläge gingen auf ihn. Besonders intensiv hatte er sich mit dem Angebot des Aga Khan beschäftigt, denn gleich fünf junge Stuten aus dieser bedeutenden Zucht gingen auf sein Konto. „Die meisten Stuten sind für ein Syndikat bestimmt und sollen nächstes Jahr von **Isfahan** gedeckt werden“, erklärt Faust, „zwei davon werden in den kommenden Wochen aber noch einmal an den Start kommen.“ Zumindest auf freihändiger Basis sollen für den diesjährigen Derbysieger noch weitere Stuten er-



Großer Andrang bei der letzten wichtigen Auktion des Jahres. Foto: Arqana

worben werden. „Wir suchen weiter Maidenstuten für Isfahan“, sagt Faust, „wer eine hat, soll sich bei mir melden!“

### Arqana Vente d'Élevage - Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
Parvaneh (Holy Roman Emperor), 3j. St.	Ecurie des Monceaux	James Delahooke	€1.000.000
Camprock (Myboycharlie), 3j. St.	Coulonces Consignment	Narvick International	€850.000
Reponds Moi (More Than Ready), 6j. St., trgd. v. Intello	Wertheimer & Frere	Carlos Lerner	€750.000
Stutfohlen v. Frankel-Ascot Family	Haras des Capucines	Hugo Merry BS	€450.000
Silimeri (Dansili), 3j. St.	Wertheimer & Frere	Suprina	€425.000
Qatar Power (Le Havre), 3j. St.	Channel Consignment	Suprina	€380.000
Iromea (Dansili), 4j. St.	Haras de Saint Pair	Crispin de Moubray	€320.000

**2facher Gr.1-Sieger  
über 2.000 m & 2.100 m!**

... mit überragendem  
**Endspeed**

Internationale Top-  
Qualität der bisher  
gedeckten Stuten

Hochzufriedene  
Züchter

**Decktaxe:**

**6.000 €** + MwSt. 01.10. SLF

Dalakhani - On Fair Stage (Sadler's Wells)



# RELIABLE MAN

Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221 - 986 12 10 • f.dorff@betriebe-roettgen.de • www.gestuet-roettgen.de



## Kayf Tara-Sohn war Salestopper



57.000 Euro brachte dieses Kayf Tara-Fohlen. Foto: Goffs

Die zweitägige Goffs December National Hunt Sale in Irland, bei der vornehmlich Fohlen in den Ring kommen, sah am Mittwoch zum Auftakt ein Kayf Tara-Hengstfohlen als Salestopper. Der Agent Aiden Murphy hatte bei 57.000 Euro das letzte Gebot. Im höheren Preisbereich waren zudem Söhne von Shantou, Flemensfirth und Fame and Glory auf dem Markt. 31.000 Euro erzielte ein Sohn des ehemaligen Etzeaner Deckhengstes Sholokhov.

Eine im Katalog aufgeführte Jährlingsstute von Pastorius aus der Adelma, mithin eine Halbschwester des hochklassigen Arctic Fire (Soldier Hollow), war nicht erschienen. Der Schnitt pro Zuschlag betrug am ersten Tag bei 160 verkauften Pferden 10.988 Euro und lag damit um sechs Prozent über dem Vorjahreswert.

## Deutsche Käufe in Ascot

Ein drei Jahre alter, noch siegloser Hengst aus dem Besitz von Godolphin, sorgte am Montag bei der Ascot December Sale von Tattersalls für den höchsten Preis. 85.000 Pfund legte Trainer Neil King für Canyon City (Authorized) an, der bisher bei Andre Fabre im Training war und mehrere Platzierungen vorweisen konnte. Er wird eine Karriere im Hindernissport anstreben.

Bei dieser „Mixed Sale“ waren einmal mehr auch von deutscher Seite viel Interessenten am Ring. Joachim

Weissmeier bekam drei Zuschläge, darunter für den sieben Jahre alten Wallach Pandar (Zamindar), der vor geraumer Zeit immerhin Dritter im Premio Tudini (Gr. III) und in Italien zudem mehrfach listenplatziert war. Er kostete 3.000 Pfund. Zudem zählten u.a. Christian von der Recke, Armin Weidler, Martin Paraknewitz und Isabell Kreger zu den Käufern, durchweg im unteren Preisbereich.



Canyon City erlöste in Ascot 85.000 Pfund. Foto: Tattersalls

Die in eher einfacher Umgebung durchgeführten Auktionen in Ascot, die seit geraumer Zeit von Tattersalls irischer Abteilung durchgeführt werden, haben im abgelaufenen Jahr eine positive Entwicklung genommen. Die relevanten Zahlen 2016 waren durchweg besser als im Jahr zuvor.

## Charity-Auktion für Rennpferde in Rente

Eine von Arqana durchgeführte Charity-Auktion von Sprüngen zugunsten von Au Delas des Pistes, einer Organisation, die sich um Rennpferde nach deren Rennlaufbahn kümmert, erbrachte am vergangenen Freitag 285.000 Euro. Den Höchstpreis von 60.000 Euro erlöste ein Sprung zu dem Aga Khan-Hengst Siyouni, erworben wurde er von der MAB Agency. Im Angebot war auch ein Sprung zu dem Fährhofer Deckhengst Maxios, er ging für 11.000 Euro an Berend van Daltsen.

# PROTECTIONIST

MONSUN-SOHN AUS PEINTRE CELEBRES

MUTTERLINIE & MELBOURNE CUP-SIEGER



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

**6.500 €**  
(01.10.) Lebendfohlengarantie





Überlegen fällt der Maidensieg von Daring Lion unter Andreas Helfenbein aus. Foto: Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**Neuss, 02. Dezember**

**Auf ein Neuss am 22. Dezember 2016-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m**

*DARING LION (2013), H., v. Areion - Daring Action v. Arazi, Zü.: Gestüt Auenquelle, Bes.: Heinz Reinhard, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 75 kg,*

*2. Irish Valley (Three Valleys), 3. Pagina de mi vida (Toylsome), 4. Neruda, 5. Amiga*

*Üb. 6½-¾-11-18*

*Zeit: 1:41,14*

*Boden: normal*

RACEBETS  
**HIER ZUM  
RENNVIDEO** ➤

Dritter Start, dritter Sieg für **Daring Lion** unter der Obhut von Axel Kleinkorres. Im Sommer war der Auenqueller von Mülheim nach Neuss gewechselt. In Baden-Baden legte er seine Maidenschaft ab, war dann dort im Herbst in einem Ausgleich II erfolgreich und löste jetzt eine Pflichtaufgabe.

Er ist das neunte und vorletzte Fohlen der nicht gelaufenen Daring Action (Arazi), die anschließend noch einen rechten Bruder von Daring Lion gebracht, er ist im Zweijährigen-Alter und steht bei Jens Hirschberger. Zwei Black Type-Siege hat Daring Action bisher gebracht, die gute Zweijährige Daring Love (Big Shuffle), die allerdings früh einging, und den Flieger Daring Match (Call me Big), der bisher drei Listenrennen ge-

winnen konnte, in Krefeld, Hoppegarten und vor einigen Wochen den Bayerischen Sprint-Preis in München. Im vergangenen Jahr war er Dritter in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Es handelt sich hier um eine große internationale Familie, die zweite Mutter ist Schwester der von Gone West stammenden Gruppe-Sieger und Deckhengste Zafonic und Zamindar.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Daring Lion mit seinem Team nach dem Sieg in Neuss. Foto: Dr. Jens Fuchs

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**DARING LION**  
inkl. Pedigree, Stories und Videos



**STALLIONNEWS**
**Neue Deckhengste  
in Deutschland - Lucky Lion**


Lucky Lion im September in Graditz. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Es war im Jahre 2000, als **Lips Plane** bei Tattersalls in Newmarket als Fohlen erstmals in einem Auktionsring erschien. 22.000gns. kostete sie damals, ein Jahr später war der nächste Auftritt im Ring fällig, diesmal in Irland, der Euro war noch nicht eingeführt, der Zuschlag erfolgte bei 24.000 irischen Pfund. Zum damaligen Zeitpunkt war ihr Pedigree nicht besonders aufregend. Ihr Vater Ashkalani (Soviet Star), ein sehr guter Meiler, sollte sich als Vererber nicht besonders profilieren, er stand am Ende in der Zucht von Hindernispferden. Die Mutter Royal House (Royal Academy) hatte immerhin zwei Rennen gewonnen und ihr Bruder Ranger (Un Desperado) hatte in Frankreich und den USA mehrere Gr. III-Rennen gewonnen, er war als Deckhengst aufgestellt worden. Für Hans-Dieter Lindemeyer, den Käufer von Lips Plane, erwies sich der Kauf der Stute als Glücksfall.

Zumal das Papier durch die Halbgeschwister noch aufgewertet. Lips Plane war der Erstling der Royal House, die später noch **Beacon Hill** (Clodovil) brachte, einen mehrfachen Gr. III-Sieger, auf der Ebene auch einige Male platziert, zudem die Listensiegerin Sugarhoneybaby (Docksider). Und sie selbst wurde Mutter einer klassischen Siegerin und zweite Mutter von **Lucky Lion**, der jetzt als Deckhengst im Gestüt Graditz debütiert.

Lips Plane war nur viermal am Start, sie lief ausschließlich in Italien. Sie gewann zweijährig beim Debut in Meran, war dann Zweite auf Listenebene in Rom und Dritte im Premio Dormello (Gr. III) in Meran. Dreijährig kam sie nur noch einmal heraus. In der Zucht war sie ein großer Erfolg. Ihr Erstling Lady Lips (Zinaad) hat aktuell in Australien den Sieger Lips Areios (Areion) auf der Bahn, danach kam **Lips Arrow** (Big Shuffle), die Mutter von Lucky Lion. Der fünfte Nachkomme war **Lips Poison** (Mamool), die Siegerin in den German

**FRÜHREIFE • SPEED • KLASSE**

# ISFAHAN

LORD OF ENGLAND - INDEPENDENT MISS (POLAR FALCON)

**Champion 2-jähriger 2015** und  
**Champion 3-jähriger 2016** von  
**Dashing Blades** Sohn Lord of England

**Dreifacher Gruppensieger** auf Distanzen  
von 1600 m, 2000 m und 2400 m

**Klassischer Sieger** im **Deutschen Derby, Gr.1**,  
dabei schlug Isfahan die Gruppe-Sieger Savoir Vivre,  
Dschingis Secret, Wai Key Star, Boscaccio und Parthenius

**Top-Mutterlinie** der **Champion-Stute Indica**  
und Bruder des Gruppe-Siegers **Incantator** und des  
gruppeplatzierten **Il Divo**

**Bodenunabhängig:** Sieger auf  
gutem, weichem und tiefem Geläuf

**GAG 98 kg**

**SUPER  
ZÜCHTER  
BONUS  
100.000 €**



**Decktaxe:  
4.000 €**

zahlbar bei 24 Stunden  
lebendem Fohlen; zzgl. MwSt.

Gestüt Ohlerweierhof · 66606 St. Wendel - Dörrenbach · Tel.: +49 (0) 6858 - 403  
Nastasja Volz · Mobil: +49 (0) 170 - 289 38 54 · [info@ohlerweierhof.de](mailto:info@ohlerweierhof.de)  
oder: HFTB Racing Agency · Holger Faust · Mobil: +49 (0) 171 - 653 87 79

[www.ohlerweierhof.de](http://www.ohlerweierhof.de)





Lucky Lion gewinnt den Großen Dallmayr-Preis gegen Noble Mission. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sebastian Hoeger

1000 Guineas (Gr. II), sie wurde nach Japan verkauft. Die drei Jahre alte **Lips Planet** (Mamool) ist dieses Jahr Dritte auf Listenebene gewesen. Im vergangenen Jahr ist Lips Plane eingegangen.

Lips Arrow hat zweijährig ein BBAG-Auktionsrennen in Dortmund gewonnen, dreijährig dann Listenrennen in München über 1400 Meter und Hannover über 1300 Meter. In Rom und Hamburg war sie jeweils über 1200 Meter Zweite in zwei Gr.-III-Rennen. Mit Lucky Lion startete sie ihre Zuchtlaufbahn auf hohem Niveau, dann kam der jetzt dreijährige Zoomool (Mamool), der über die BBAG nach Hong Kong verkauft wurde, dort bei Trainer W J Soo auf seinen ersten Einsatz wartet. Der zwei Jahre alte Lucky Lips (Mamool) steht bei Andreas Löwe, es folgte eine Stute von Reliable Man und ein Hengstfohlen von Australia. Im letzten Jahr war Lips Arrow bei Gleneagles.

Lucky Lions Vater **High Chaparral** (Sadler's Wells), zweifacher Derbysieger, ein herausragendes Rennpferd, konnte sich auch als Deckhengst sehen lassen. Sowohl in Europa wie auch in Australien, wohin er immer wieder geschuttelt ist, hinterließ er eine Reihe von sehr guten Pferden. Von seinen männlichen Nachkommen sind u.a. So You Think, Toronado, Free Eagle, It's a Dundeel und Tai Chi in der Zucht, beurteilen lässt sich bislang keiner von ihnen. High Chaparral ist 2014 mit erst 15 Jahren eingegangen.

Lucky Lion zählt ganz sicher zu seinen besten Nachkommen. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte er bei der BBAG-Jährlingsauktion, wo er für 80.000 Euro zurückgekauft wurde. Zweijährig lief er dann auch in zwei Auktionsrennen und verdiente in Köln und Baden-Baden Geld.

# HURRICANE RUN

\* 2002 MONTJEU - HOLD ON (SURUMU)

WELT CHAMPION & FÜHRENDER VERERBER

VATER VON **48** STAKES PERFORMERN  
INKLUSIVE **13** GRUPPE-SIEGERN

2016 U.A. VATER VON:

ECTOT TURF CLASSIC STAKES, **GR.1**  
WEKEELA 2. GAMELY STAKES, **GR.1** & 2. JENNY WILEY STAKES, **GR.1**  
HAVANA COOLER DONCASTER PRELUDE, **GR.3**  
HURRICANE RED PRAMMS MEMORIAL, **GR.3** & OSLO CUP, **GR.3**



STANDORT:  
**GESTÜT  
AMMERLAND**

Tel.: 08177-931 30 • [www.gestuet-ammerland.de](http://www.gestuet-ammerland.de)

DECKTAXE 2017:  
**€ 12.000**  
(01.10.) LF





Beim Züchertreff im September in Graditz. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Seine beste Saison hatte er dreijährig. Es ging mit einem Sieg in Krefeld los, anschließend gewann er, erneut unter Alexander Weis, der sich als morgendlicher Partner von ihm große Verdienste erworben hatte, das Dr. Busch-Memorial (Gr. III) in Krefeld. Im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II) in Köln ritt ihn dann erstmals Ioritz Mendizabal, der ihn in diesem Klassiker zu einem leichten Sieg gegen Nordico und Stillman steuerte.

Im IDEE 145. Deutschen Derby, auf für Lucky Lion schon etwas zu weiten 2400 Metern, war dann der an diesem Tag überragende Sea The Moon eine Nummer zu groß. Lucky Lion lief als Zweiter ausgezeichnet und bestätigte seine Position im Derby-Jahrgang anschließend im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I). Der Frankel-Bruder Noble Mission war ein Gegner von Format, doch konnte ihn Lucky Lion sicher in die Schranken weisen. Es war fraglos die beste Leistung seiner Karriere und sein Trainer, der nun wirklich viele große Rennen gewinnen konnte, hat den Sieg später als den Schönsten in einer

Laufbahn bezeichnet. Im Großer Preis von Baden (Gr. I) war Lucky Lion dann wohl über dem Berg.

Vierjährig begann er erfolglos im Prix d'Harcourt (Gr. II), war dort und auch anschließend nicht ganz in Ordnung und kam erst wieder im Sommer heraus, er löste eine kleine Aufgabe in Mülheim erfolgreich. Es folgte Rang vier im Dallmayr-Preis und weitere Platzierungen in Baden-Baden und Krefeld. Dieses Jahr ging es Anfang März hinter Cracks wie Solow und Vadamos in Chantilly versprechend los. In Düsseldorf in der Frühjahrs-Meile (Gr. III) und in einem Listenrennen in Köln war er jeweils Zweiter, dann enttäuschte er in Dortmund, es war sein letzter Start. Der Stall war zu diesem Zeitpunkt aber auch von einem Virus betroffen, viele Pferde liefen unter Form.

An der Gesamtleistung von Lucky Lion gibt es trotzdem nichts auszusetzen. Er war auf Distanzen zwischen 1600 und 2000 Metern ein hochklassiges Rennpferd, startet seine Deckhengstlaufbahn zu einem Tarif von 5.000 Euro.



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: [gs@taxi4horses.com](mailto:gs@taxi4horses.com)

**Frankreich • England • Irland**

## Pedigree der Woche präsentiert von



### EDITED PEDIGREE for LUCKY LION (GB)

<b>LUCKY LION (GB)</b> (Bay horse 2011)	Sire: <b>HIGH CHAPARRAL (IRE)</b> (Bay 1999)	Sadler's Wells (USA) (Bay 1981)	Northern Dancer	
			Fairy Bridge (USA)	
	Dam: <b>LIPS ARROW (GER)</b> (Bay 2005)	Kasora (IRE) (Bay 1993)		Darshaan
				Kozana
		Big Shuffle (USA) (Bay 1984)		Super Concorde (USA)
				Raise Your Skirts (USA)
Lips Plane (IRE) (Chesnut 2000)		Ashkalani (IRE)		
		Royal House (FR)		

No inbreeding to 5 generations

**LUCKY LION (GB), Top rated 3yr old in Germany in 2014 (9.5-10.5f.), won 5 races in Germany at 3 and 4 years, 2015 and £350,209 including Grosser Dallmayr Bayerisches Zuchtrennen, Munich, Gr.1, Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, Gr.2 and G.P.Krefelder Rennclub Dr Busch Memorial, Krefeld, Gr.3, placed 8 times including second in IDEE Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, XTIP Frühjahrsmeile, Dusseldorf, Gr.3 and Frühjahrs-Meile C.J.Versicherungskontors, Cologne, L. and third in Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, Gr.3.**

#### 1st Dam

**LIPS ARROW (GER), won 3 races in Germany at 2 and 3 years and £72,173 including Dallmayr Prodomo Trophy G. Sprint Preis, Munich, L. and Grosser Preis des Autoring Hannover, Hannover, L., placed 5 times including second in Premio Carlo Chiesa, Rome, Gr.3 and Lotto Hamburg Trophy, Hamburg, Gr.3 and third in Lanson Cup, Baden-Baden, L.; dam of 1 winner:**

**LUCKY LION (GB), see above.**

Lucky Lips (GER) (2014 c. by Mamool (IRE)).

Lips Ability (IRE) (2015 f. by Reliable Man (GB)).

She also has a 3-y-o gelding by Mamool (IRE).

#### 2nd Dam

**Lips Plane (IRE), won 1 race in Italy at 2 years, placed twice second in P.Repubbliche Marinare-Trofeo Tattersall, Rome, L. and third in Premio Dormello, Milan, Gr.3; dam of 6 winners:**

**LIPS POISON (GER)** (f. by Mamool (IRE)), **won 2 races in Germany at 3 years and £95,442 including Freunde/Forderer German 1000 Guineas, Dusseldorf, Gr.2, placed second in Herbertus Liebrecht-Gedachtnispreis, Baden-Baden, L..**

**LIPS ARROW (GER), see above.**

**Lips Planet (GER)** (f. by Mamool (IRE)), **won 1 race in Germany at 3 years, 2016, placed third in Grosser Sparkassenpreis, Stadtparkasse, Dusseldorf, L.**

**LIPS DANCER (IRE), won 6 races in Germany to 7 years, 2016 and £61,793 and placed 21 times.**

**LIPS MOTION (GER), placed 3 times in France and Germany at 3 years; also won 1 race over jumps in France at 5 years and £39,825 and placed 7 times.**

**LADY LIPS (GER), won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times; dam of winners.**

**LADY ZINAAD (GER), 5 races in France and Germany from 3 to 6 years, 2016 and £86,224 and placed 8 times.**

**LEPANOSIE (GER), 2 races in Germany at 4 years, 2015 and placed 6 times.**

**LIPS AREIOS (GER), 1 race in Australia at 3 years, 2015 and placed 4 times.**



**3rd Dam**

ROYAL HOUSE (FR), won 2 races at 2 and 3 years, from only 4 starts; dam of **5 winners**:

**BEACON LODGE (IRE)** (g. by Clodovil (IRE)), won 6 races at home and in France including Mountgrange Horris Hill Stakes, Newbury, **Gr.3**, Prix du Chemin de Fer du Nord, Chantilly, **Gr.3** and Totescoop6 Spring Trophy Stakes, Haydock Park, **L.** (twice), placed second in CGA Hungerford Stakes, Newbury, **Gr.2**.

**SUGARHONEYBABY (IRE)** (f. by Docksider (USA)), won 4 races including Knockaire Stakes, Leopardstown, **L.**, placed third in Laing O'Rourke Solonaway Stakes, Curragh, **L.**; dam of winners.

TEMPLE ROAD (IRE), 8 races from 4 to 7 years, 2015 and placed 16 times.

SALTHOUSE (IRE), 1 race at 3 years, 2015 and placed 4 times.

Cavallucci (IRE), placed once in U.A.E. at 5 years, 2016.

**Lips Plane (IRE)**, see above.

**Royal Island (IRE)** (g. by Trans Island (GB)), won 7 races at home and in Switzerland, placed second in Vodafone Woodcote Stakes, Epsom Downs, **L.**

PENT HOUSE (IRE), won 1 race, from only 2 starts; dam of winners.

**Indian Rainbow (IRE)**, 2 races in Germany, placed second in Freunde & Förderer German 1000 Guineas, Dusseldorf, **Gr.2**.

WASABI'S HOUSE (IRE), placed 3 times; also 3 races in U.S.A. from 4 to 6 years, 2015 and placed 4 times.

PIN UP GAL (USA), 3 races in U.S.A. at 4 years, 2016.

The next dam **REINE CAROLINE (FR)**, won 2 races in France at 2 years including Prix de la Vallee d'Auge, Deauville, **L.**, placed including second in Prix d'Arenberg, Longchamp, **Gr.3** and Prix Eclipse, Saint-Cloud, **Gr.3**; dam of **8 winners** including:

**RANGER (FR)**, won 7 races in France and U.S.A. including Prix de Guiche, Longchamp, **Gr.3**, Bay Meadows Derby, Bay Meadows, **Gr.3**, Prix des Yearlings, Deauville, **L.**, Budweiser Turf Paradise Breeders Cup Hcp, Turf Paradise, **L.**, Silken Oaks Farm Handicap, Bay Meadows and Shadow Creek Farm Handicap, Bay Meadows, placed third in Prix de Conde, Longchamp, **Gr.3**, Prix des Chenes, Evry, **Gr.3** and San Francisco Handicap, Bay Meadows, **Gr.3**; sire.

**Romanche (FR)**, won 2 races in France, placed third in Prix Urban Sea, Lion d'Angers, **L.**; dam of winners.

**REINE DE ROMANCE (IRE)**, 4 races in U.S.A. including San Clemente Stakes, Del Mar, **Gr.2**, placed third in Del Mar Oaks, Del Mar, **Gr.1**; dam of **Relco Sud Ovest (GB)**, 5 races over jumps in Italy from 3 to 5 years, 2016, placed third in Corsa Siepi dei 4 Anni Hurdle, Merano, **Gr.2**.

**RACoon (FR)**, 2 races in France and placed 6 times; dam of **ROCKETTE (FR)**, 5 races in France including Prix Miss Satamixa, Deauville, **L.**

## Morandi deckt in der NH-Zucht

Im Haras du Mont-Goubert wird der Gr. I-Sieger **Morandi** (Holy Roman Emperor) im kommenden Jahr mit Blickrichtung Zucht von Hindernisponies zu einer Tarif von 3.000 Euro debutieren. Zweijährig hatte er das Critérium de Saint-Cloud (Gr. I) gewonnen, dreijährig war er hinter Intello (Galileo) Zweiter im Prix du Jockey-Club (Gr. I). Er wechselte später in die USA, wo er aber nur noch sporadisch an den Start kam.

## Pearl Secret wird in England aufgestellt

Der Gr. II-Sieger **Pearl Secret** (Compton Place) wird im kommenden Jahr im Bucklands Farm and Studs in England als Deckhengst aufgestellt. Dort steht er dann an der Seite von Coach House und Helvellyn. Der jetzt sieben Jahre Hengst, den David Barron trainierte, hat u.a. die Temple Stakes (Gr. II) gewonnen und war jeweils Vierter im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) und in den King's Stand Stakes (Gr. I). Seine Decktaxe beträgt 4.000 Pfund.

NEU 2017

**ITO**

\* 2011 ADLERFLUG - IOTA (TIGER HILL)

**CHAMPION-RENNPFERD UND  
BESTER NACHKOMME VON ADLERFLUG  
AUS DER DIANA-SIEGERIN IOTA** TIGER HILL - IOTA (KÖNIGSTUHL)

**6 SEINER 7 SIEGE DOMINIERT ITO MIT 4 BIS 16 LÄNGEN • GAG 99,5 KG**

**Sieger** u. a. im Pastorius Großer Preis von Bayern, **Gr.1** 2.400 m

Großer Preis der Badischen Unternehmer, **Gr.2** 2.200 m

Gerling-Preis, **Gr.2** 2.400 m & Preis von Dahlwitz, **L.** 2.000 m

**Zweiter** im Großer Preis von Berlin, **Gr.1** 2.400 m & Qatar Prix Foy, **Gr.2** 2.400 m



STANDORT:  
**GESTÜT  
AMMERLAND**

Tel.: 08177-931 30 • www.gestuet-ammerland.de

DECKTAXE 2017:  
**€ 5.000**  
(01.10.) LF

## Wiener Walzer-Deal abgeschlossen

Der an dieser Stelle bereits angekündigte Verkauf von **Wiener Walzer** (Dynaformer) in die Türkei ist endgültig unter Dach und Fach. Der Deal hatte sich aus politischen Gründen einige Wochen verzögert. Der zehn Jahre alte Sohn der Walzerkoeigin hat das Deutsche Derby (Gr. I) und den Rheinland-Preis (Gr. I) gewonnen, Zweiter war er im Grossen Hansa-Preis (damals Gr.



Wiener Walzer. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

I), Dritter im Prix d'Ispahan (Gr. I). 2012 startete er im Gestüt Erftmühle in der Zucht, Black Type-Pferde aus seinem ersten Jahrgang sind bisher Karajol und The Dancing Fairy. Sein gerade nach Hong Kong abgebener Sohn Skarino Gold ist der bisher herausragende Zweijährige, er ist Gr. II-Sieger in Italien.

## Thewayyouare in der Bretagne

Der im vergangenen Jahr im Gestüt Römerhof aktive **Thewayyouare** (Kingmambo) wird 2017 zu einer Decktaxe von 3.000 Euro im Haras du Corlay in der Bretagne in Frankreich stehen. Der Sieger des Criterium International (Gr. I), Vater u.a. des Breeders' Cup Classic (Gr. I)-Zweiten Toast of New York, befindet sich unverändert im Besitz von Coolmore. Im Haras du Corlay stehen noch mehrere andere Hengste, darunter Racinger (Spectrum).

## Call Me Big verunglückt

**Call me Big** (Big Shuffle), Deckhengst im Gestüt Auenquelle, musste bereits vor einigen Wochen im Alter von 18 Jahren nach einem schweren Koppelnfall aufgegeben werden. Für Trainer Eckhart Gröschel hatte er 2002 in Baden-Baden das Benazet-Rennen (Gr. III) gewonnen, war auch mehrfacher Listensieger und gruppeplatziert. In der Zucht hatte er durchweg nur sehr übersichtliche Jahrgänge, zu seinen besten Nachkommen zählen die ausgezeichneten Flieger Daring Match und The Call.



RELIABLE MAN

Sein  
Flug ist  
schon  
gebucht!



Weitere Informationen:  
Tel.: 0221 98 61 300  
[f.dorff@betriebe-roettgen.de](mailto:f.dorff@betriebe-roettgen.de)

[www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



## Richtung Frankreich für Vif Monsieur

**Vif Monsieur** (Doyen), siebenfacher Sieger in den Farben von Frank van Gorp, wird im Haras Longechaux in Frankreich eine neue Karriere als Deckhengst beginnen. In einem von Richard Venn vorgenommenen Deal wechselt der sechs Jahre alte Hengst in die Jura-Region.



*Vif Monsieur unter seinem ständigen Reiter Koen Clijmans bei seinem Gr. III-Sieg 2014 in Krefeld. Foto: Dr. Jens Fuchs*

Gezogen von Ursula Herberts, aufgezogen in Auenquelle, wurde er von Uwe Ostmann, Jens Hirschberger, Sascha Smrczek und Mario Hofer trainiert. Gewonnen hat er u.a. zweimal den Niederrhein-Pokal (Gr. III), die Baden-Württemberg-Trophy (Gr. III), den Frühjahrspreis des Bankhauses Metzler (Gr. III), dazu zwei Listenrennen und zweijährig das BBAG-Auktionsrennen in München. Er steht zu einer Decktaxe von 1.500 Euro im Haras de Longechaux in der Zucht von Hindernispferden an der Seite von Martillo, Magadino und Papal Bull.

## Santiago musste eingeschläfert werden



*Santiago 2015 in Graditz. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

Erst vor wenigen Wochen war **Santiago** (Highest Honor) vom Gestüt Graditz zum Martinushof gewechselt, das Interesse an Sprüngen zu ihm war bereits sehr groß, doch jetzt kommt die Nachricht, dass der klassische Sieger im Alter von 14 Jahren eingegangen ist. Er musste aufgrund inoperabler Schimmelmelanome im Darm in der Klinik eingeschläfert werden.

Der Sieger u.a. im Mehl Mühlens-Rennen hatte mit seinen Nachkommen eine ausgezeichnete Saison, ist er doch Vater u.a. der Seriensieger Northern Rock und Fort Good Hope sowie der Listensiegerin Fashion Queen. In seinen früheren Jahrgängen, die quantitativ sehr übersichtlich ausfielen, hatte er den Gr.-Sieger Chopin auf der Bahn. Für das Gestüt Martinushof, das den Hengst mit berechtigten Hoffnungen aufgestellt hat, bedeutet dies einen großen Verlust.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:  
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:  
Turf Times GbR  
Tel.: +49(0)2119653414,  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

800+ STALLIONS WORLDWIDE  
CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

**AVAILABLE TO DOWNLOAD  
IN DECEMBER**

For any enquiries please contact: [mbutts@weatherbys.co.uk](mailto:mbutts@weatherbys.co.uk)



**FREE  
DOWNLOAD**

Download on the  
 App Store

Download for  
 Android

**THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS**

## PFERDE

### Querari-Tochter Dritte in den Guineas

Querari Falcon, eine drei Jahre alte Tochter des auf Maine Chance Farms stehenden Fährhofers **Querari** (Oasis Dream), belegte in den Cape Fillies Guineas (Gr. I) im südafrikanischen Kenilworth vergangenen Samstag nach 1600 Metern Rang drei. Das mit einer Million Rand (ca. €68.000) dotierte Rennen ging an Just Sensual (Dynasty) im Besitz von Mayfair Speculators, Rang zwei belegte Safe Harbour (Elusive Fort). Querari Falcon, die bei einer Zweijährien-Auktion nur 90.000 Rand gekostet hatte, läuft in den Farben des Drakenstein Studs.

Der Silvano-Sohn Marinaresco belegte am gleichen Tag in den Green Point Stakes (Gr. II) über 1600 Meter Rang zwei.

### Sabiango-Sohn macht in England Karriere

Die Zahl der Nachkommen des auf dem Fährhof stehenden **Sabiango** (Acatenango) ist in den letzten Jahren doch sehr übersichtlich geworden. In den letzten beiden Jahren wurden überhaupt keine Fohlgeburten mehr von ihm gemeldet, doch aus seiner Zeit in Frankreich hat er noch einen erstklassigen Steepler hinterlassen. Das ist **Vieux Lion Rouge**, ein sieben Jahre alter Wallach, der am Samstag im englischen Aintree die Becher Handicap Chase (Gr. III), ein über 4800 Meter führendes Jagdrennen mit einer Siegdotierung von rund 90.000 Euro gewann.

Trainer David Pipe will ihn im kommenden Frühjahr wieder im Grand National in Aintree an den Start schicken, dort hatte er in der 2016er Ausgabe einen respektablen siebten Platz belegt. Er ist bei zwanzig Starts jetzt zehnfacher Sieger, hat drei National Hunt-Flachrennen, drei Hürden- und vier Flachrennen gewonnen. Er war als ungeprüfter Dreijähriger für 42.000 Euro via Arqana von Frankreich aus nach England gekommen. Seine Mutter ist Halbblüterin.

### Weiter ungeschlagen

Dritter Start über Hürden, dritter Sieg – **Landofhopeandglory** (High Chaparral), Letzter im diesjährigen Deutschen Derby (Gr. I), bleibt im Stall von Trainer Joseph O'Brien im neuen Metier weiter auf Erfolgskurs. Im irischen Fairyhouse gewann er am Sonntag das mit knapp 20.000 Euro für den Sieger dotierte Juvenile Hurdle für Dreijährige über 3200 Meter. Für das Triumph Hurdle (Gr. I) im kommenden März in Cheltenham ist er nur noch zu einem Kurs von 11:8 auf Sieg zu haben.

### Skarino Gold nach Hong Kong verkauft



Skarino Gold unter Miki Cadeddu in Dortmund. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der Gran Criterium (Gr. II)-Sieger **Skarino Gold** (Wiener Walzer) hat den Rennstall von Jean-Pierre Carvalho Richtung Newmarket verlassen und wird nach der üblichen Zeit in der Quarantäne nach Hong Kong geflogen werden, wohin er verkauft wurde. Der zwei Jahre alte Hengst stand im Besitz von Phoenix Stable, einer fünfköpfigen Besitzergemeinschaft aus Bergheim. Gezogen von Claudia Post-Schultzke hat er zweijährig drei Starts absolviert, hat in Dortmund und Mailand gewonnen.

### Davidoff-Sohn Gr. I-Zweiter

11.000 Euro kostete der **Davidoff**-Sohn Saturnas, dessen Mutter eine Acatenango-Stute ist, 2012 bei der BBAG-Jährlingsauktion in Iffezheim. Er kommt aus der Zucht von Edgar van Haaren, wechselte zunächst in den Ecurie Drost nach Frankreich, von wo es nach einem Sieg Anfang April 2015 in Machecoul Richtung Irland zu Willie Mullins ging. Für diesen hatte er im November in Naas erfolgreich über Hürden debütiert, am Sonntag belegte er in Fairyhouse im Royal Bond Novice Hurdle (Gr. I) Rang zwei. Saturnas' Mutter ist eine Schwester der Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Scalo** (Lando).

### Treve wird von Shalaa gedeckt

**Treve** (Motivator), zweifache Siegerin im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), wird im kommenden Jahr von dem im Haras de Bouquetot in Frankreich debütierenden **Shalaa** (Invincible Spirit) gedeckt. Der zweijährig in den Farben von Al Shaqab Racing im Prix Morny (Gr. I) und in den Middle Park Stakes (Gr. I) erfolgreiche Dreijährige steht dort zu einer Taxe von 27.500



Euro und ist damit der teuerste neue Hengst 2017 in Europa. Trotzdem ist er bereits ausgebucht, wird rund 150 Stuten decken, darunter natürlich einige besondere Kronjuwelen aus dem Bestand seines Besitzers Scheich Joann Al Thani. Treve ist tragend von Dubawi, erwartet im Januar ihr erstes Fohlen.

## Australier kaufen weiter ein

Die Australian Racing Stables um Ozzie Kheir haben in England den dort von Hugo Palmer trainierten Wall of Fire (Canford Cliffs) im Hinblick auf einen künftigen Start im Melbourne Cup (Gr. I) erworben. Der drei Jahre alte Hengst hat im Spätsommer zwei hochdotierte Handicaps über jeweils 2800 Meter in Doncaster und York gewonnen. Er wird vorerst in der Obhut von Palmer in Newmarket bleiben.

## Girolamo im Gestüt

Der Gr. I-Sieger **Girolamo** (Dai Jin) hat den Rennstall von Trainer Peter Schiergen verlassen und ist in sein Heimatgestüt Ebbesloh zurückgekehrt. Der jetzt Siebenjährige war eines der besten Pferde seiner Gene-

ration. Dreijährig war er Dritter in dem von Pastorius gegen Novellist gewonnenen Deutschen Derby (Gr. I), gewann dann später im Jahr unter Andrasch Starke den Preis von Europa (Gr. I) gegen Feuerblitz. Vierjährig holte er sich den Gerling-Preis (Gr. II), war Dritter im Großer Hansa-Preis (Gr. II) und Dritter im Großer Preis von Bayern (Gr. I). Nach zwei sieglosen Jahren konnte er diese Saison noch zwei Rennen gewinnen, im Juni in Saint-Cloud und im September in Zürich-Dielsdorf den Grand Prix Land Rover (LR).

## Auch ein Rekord

Seinen 20. Start hat am Dienstag in Deauville Dolokhov (Harbour Watch) absolviert. Nicht ungewöhnlich, wenn es sich bei ihm nicht um eine zwei Jahre alten Hengst handeln würde. Im März war er für den englischen Trainer Stan Moore in Saint-Cloud erstmals am Start, lief dann auch gelegentlich in seiner Heimat und wechselte im Oktober nach dem Sieg in einem Verkaufrennen in den Stall von Trainer Julien Phelippon. Drei Rennen hat er gewonnen, war elfmal platziert, knapp 80.000 Euro hat er verdient. In Frankreich und England gibt es keinerlei Beschränkungen bezüglich der Starts von Pferden in einer Saison.



**Führend  
unter den  
„First Season  
Sires“ nach  
Verkaufserlös  
der Jährlinge  
zur Decktaxe**

Deckhengst (Decktaxe 2014)	Durchschnittspreis Jährlinge (€)	-> x-fache Decktaxe	Median (€)	-> x-fache Decktaxe
<b>RELIABLE MAN</b> (6.000 €)	<b>30.868</b>	<b>5,15</b>	<b>25.995</b>	<b>4,33</b>
EPAULETTE (7.000 €)	40.301	5,76	27.729	3,96
SWISS SPIRIT (5.300 €)	30.927	5,84	20.855	3,93
CAMELOT (25.000 €)	115.853	4,63	82.905	3,32
MAXIOS (10.000 €)	46.540	4,65	32.928	3,29
DABIRSIM (9.000 €)	34.924	3,88	28.962	3,21
FRENCH FIFTEEN (6.000 €)	19.795	3,30	18.630	3,11
INTELLO (30.000 €)	114.051	3,80	82.319	2,74
PASTORIUS (6.500 €)	26.626	4,10	17.331	2,67
DAWN APPROACH (35.000 €)	105.924	3,03	80.430	2,30
DECLARATION OF WAR (40.000 €)	95.272	2,38	61.869	1,55

Quelle: EBN, 29. Nov. 2016



Kontakt: Frank Dorff Tel.: 0 221 - 98 61 - 300 · [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

## PERSONEN

### Badel in Hong Kong

**Alexis Badel**, 27, derzeit die Nummer zehn der französischen Jockeystatistik, wird von Mitte Dezember bis Ende Januar in Hong Kong in den Sattel steigen. Er ist dort als Freelancer tätig. Badel ist hinter Christophe Soumillon die Nummer zwei für die Pferde des Aga Khan.

### Längere Pause für Porcu

**Daniele Porcu**, Jockey am Stall von Trainer Peter Schiergen, wird erst im kommenden Jahr wieder in den Sattel steigen können. Der 33 Jahre alte Italiener musste sich unlängst einer Nierenoperation unterziehen, diese erfordert noch eine längere Rekonvaleszenz. Vergangenen Freitag war er auf der Neusser Rennbahn zu Gast.

### Premiere

Rupa Singh ist am kommenden Sonntag der erste weibliche Jockey, der sich in der Geschichte der Rennen in Sri Lanka in den Sattel steigen wird. Seit geraumer Zeit ist sie die erfolgreichste Rennreiterin in Indien mit zahlreichen klassischen Siegen, 2015 hat sie auch einmal ein Gastspiel in Hamburg gegeben. Gelaufen werden die Rennen im Royal Turf Club in Nuwara Eliya im Landesinneren. Aus politischen Gründen hatte es über viele Jahre keinen Rennsport in Sri Lanka gegeben, gut ein halbes Dutzend Veranstaltungen werden derzeit dort pro Saison durchgeführt.

## VERMISCHTES

### Neues Pferd für GCS

Für den Galopp Club Süddeutschland, der 2017 sein zehnjähriges Bestehen feiert, trainierte in den ersten Jahren nach der Gründung Manfred Weber in Iffezheim. Mit den Pferden Dasuma, Kalligraph, Kazoma Kate und Wonderful Life konnten gemeinsam sieben Siege gefeiert werden. Nun wird an diese alte Verbindung wieder angeknüpft und in der neuen Saison läuft die von Manfred Weber vorbereitete Stute Luna Lona (Whipper) in den Farben des Galopp Club Süddeutschland.

Im Jubiläumsjahr wird aber auch für die Rennbahn in München-Riem ein Startpferd gesucht. Bisher erfolgreichstes Rennpferd für den Verein war der von Werner Glanz vorbereitete Sentimento, der bei drei Erfolgen u.a. einen Ausgleich II in Bad Harzburg gewann.

# Nothing but the BEST!



## PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

**Champion 3jähriger 2012 in  
Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger -  
klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger**

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**,  
einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber  
LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des  
Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion  
Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1  
Siegern**, und Enkelin der **klassischen  
Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte  
bei Arqana und der BBAG im Durchschnitt  
das **5fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **6.500 €**

*FÄHRHOF*



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrfhof.de



## RENNSPORTINDUSTRIE

### Die Presseinfo von RaceBets...

Die an der Stockholmer Börse notierte Betsson AB (STO: BETS) und die RaceBets International Limited haben am Mittwoch bekanntgegeben, dass sie eine Vereinbarung unterzeichnet haben, nach der Betsson den in Malta ansässigen Anbieter von Pferdewetten übernehmen wird. Während RaceBets als eigenständige Marke bestehen bleibt, soll das Produkt zusätzlich in Betssons IT-Plattform integriert werden, auf deren Basis über 20 Gaming-Webseiten betrieben werden.

Mit einem Angebot von über 250.000 Rennen jährlich aus 40 verschiedenen Ländern ist RaceBets der größte Pferdewettanbieter weltweit. „Pferdewetten ist in vielen unserer Märkte von großer Bedeutung und der Hauptgrund für den Kauf von RaceBets ist die schnelle Integration eines erstklassigen Pferdewettproduktes in unsere wichtigsten Marken“, so Ulrik Bengtsson, CEO von Betsson AB.

Nach der Gründung im Jahr 2005 wurde RaceBets schnell zur bekanntesten und stärksten Pferdewettmarke in Deutschland. Im Jahr 2010 übernahm der Dachverband des deutschen Galopprennsports 40% der Unternehmensanteile und machte RaceBets damit zu seiner offiziellen Wettplattform. „Deutschland wird auch weiterhin ein wichtiger Markt für RaceBets bleiben und wir werden den deutschen Galopprennsport weiter unterstützen“, so Bengtsson weiter.

Neben der Lizenz der maltesischen Glücksspielaufsicht verfügt RaceBets über weitere Lizenzen in den für die Plattform wichtigsten Märkten Deutschland, England und Irland. „RaceBets ergänzt die Produktpalette von Betsson perfekt und wir freuen uns, unser Wachstum unter dem Dach einer so erfolgreichen Unternehmensgruppe weiter zu beschleunigen“, so Sebastian Weiss, CEO und Mitgründer von RaceBets.

„In einer für den deutschen Galopprennsport schwierigen Zeit ist der Verkauf zu einem ausgezeichneten Preis eine erfreuliche Nachricht. Mit den uns dadurch zufließenden Mitteln können wir - 2 - wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Uns wurde zudem zugesichert, dass RaceBets weiterhin ein wichtiger Partner des deutschen Rennsports bleiben wird“, so Albrecht Woeste, Präsident des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen (DVR).

Betsson übernimmt RaceBets von den Gründern Sebastian Weiss, Patrick Byrne und Moritz Honig sowie dem DVR für einen Kaufpreis von 34 Millionen Euro zuzüglich weiterer 6 Millionen Euro, die bei Erreichen festgelegter Ziele gezahlt werden. Die Transaktion soll Anfang des Jahres 2017 abgeschlossen werden

### ...und diese Information gab am Mittwoch das Direktorium heraus

Im Namen des Präsidiums des DVR e.V. möchten wir Sie darüber informieren, dass Vorstand, Beirat und Gesellschafter der Bettertainment GmbH mit Zustimmung des Aufsichtsrates der DVR Wettbetriebs GmbH beschlossen haben, die 100 %-ige Tochter der Bettertainment GmbH, die RaceBets International Limited, an die börsennotierte schwedische Wettfirma Betsson AB zu verkaufen. Nach langen, eingehenden und intensiven Gesprächen hatten Vorstand, Beirat und Gesellschafterversammlung der Bettertainment GmbH, an der, wie Sie wissen, die DVR Wettbetriebs GmbH mit 39,52 % beteiligt ist, einstimmig beschlossen, das aus ihrer Sicht sehr attraktive Angebot der Betsson AB anzunehmen. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages hat am gestrigen Abend stattgefunden. Die Betsson AB hat heute am frühen Morgen vor Börsenöffnung eine Adhoc-Meldung veröffentlicht, die wir als Anlage beifügen. Da die Betsson AB eine börsennotierte Gesellschaft ist, und der Abschluss des Kaufvertrages kursrelevant sein dürfte, verliefen die Gespräche unter strengster Geheimhaltung. Der Abschluss der Transaktion - wir benötigen noch die Zustimmung des Kartellamtes - wird für Januar 2017 erwartet. Zug um Zug mit der Zahlung des Kaufpreises erfolgt dann der Übergang der Geschäfte an die Betsson AB. Das heutige Management von RaceBets wird dem neuen Eigentümer aber noch mindestens 12 Monate zur Seite stehen.

Der Kaufpreis von bis zu 40 Mio. EUR wird in bar bezahlt, 34 Mio. davon bei Closing und weitere bis zu 6 Mio. EUR bei Erreichen festgelegter Ziele binnen der nächsten zwei Jahre. Die Bettertainment GmbH beabsichtigt, einen wesentlichen Teil der ihr dadurch zufließenden Mittel unmittelbar nach Erhalt an die Gesellschafter auszuschütten. Dies bedeutet, dass die DVR Wettbetriebs GmbH auf ihren Anteil von 39,52 % -unabhängig von der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2016- einen zweistelligen Millionenbetrag erhalten wird.

Sollte alles nach Plan verlaufen, werden die zuständigen Gremien bis Ende Januar 2017 Vorschläge erarbeiten, wie die Gelder vertragskonform und steuerlich und wirtschaftlich optimal verteilt werden. Hier sind nicht nur die Gremien des DVR sondern letztlich auch Geschäftsführung, Beirat und Gesellschafterversammlung der DG Deutsche Galopprennsport Beteiligungs GmbH & Co. KG gemeint, da die letztgenannte -wie Sie wissen- mit 12 1/3 % an der DVR Wettbetriebs GmbH beteiligt ist. Wir bitten Sie dringend um Geduld, da die nächsten Schritte wohl überlegt erfolgen müssen.

Insgesamt ist es ein sehr großer Erfolg, da die aus den uns im Jahr 2010 zustehenden Mitteln von 4,3

Mio. EUR getätigte Investition von 3 Mio. EUR in die Betertainment GmbH sich in wenigen Jahren vervierfacht hat - ganz abgesehen von zusätzlichen erheblichen Ausschüttungen. Zwar haben wir jetzt unseren mittelbaren Einfluss auf das operative Wettvermittlungs- und Buchmachergeschäft bei RaceBets verloren, haben aber ein finanzielles Polster, das uns erlauben wird, die eine oder andere wichtige strategische Option für die positive Gestaltung des Rennsports zu nutzen. Im Einzelnen soll alles auf der Mitgliederversammlung im Januar besprochen werden.

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Hongkong International Races mit vier Vorjahressiegern



Zwei- und vierbeinige Stars bei der Morgenarbeit in Sha Tin: Rechts Maurice unter Ryan Moore, links Satono Crown mit Joao Moreira im Sattel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

#### Sonntag, 11. Dezember 2016

##### Sha Tin/HK

Hong Kong Cup – Gr. I, 2.700.000 €, 4 j. u. ält., 2000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Hong Kong Mile – Gr. I, 2.500.000 €, 4 j. u. ält., 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Hong Kong Vase – Gr. I, 2.000.000 €, 4 j. u. ält., 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Hong Kong Sprint – Gr. I, 1.800.000 €, 4 j. u. ält., 1200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

#### Sha Tin, 11. Dezember

**Hong Kong Cup**  
Gruppe I, 2700000 €  
4j. u. ält., Distanz: 2000m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>1 A Shin Hikari</b> , 57 kg <b>Eishindo Co. Ltd. / Masanori Sakaguchi</b> 2011, 5j., Sch. H. v. Deep Impact - Catalina (Storm Cat) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Yutaka Take</b> <b>65:10</b>
2	<b>8 Maurice</b> , 57 kg <b>Katsumi Yoshida / Noriyuki Hori</b> 2011, 5j., b. H. v. Screen Hero - Mejiro Frances (Carnegie) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Ryan Moore</b> <b>22:10</b>
3	<b>6 Designs on Rome</b> , 57 kg <b>Cheng Keung Fai / John Moore</b> 2010, 6j., b. W. v. Holy Roman Emperor - Summer Trysting (Alleged) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Joao Moreira</b> <b>130:10</b>
4	<b>4 Blazing Speed</b> , 57 kg <b>Fentons Racing Syndicate / A.S. Cruz</b> 2009, 7j., b. W. v. Dylan Thomas - Leukippidis (Sadler's Wells) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Neil Callan</b> <b>170:10</b>
5	<b>7 Staphanos</b> , 57 kg <b>U. Carrot Farm / Hideaki Fujiwara</b> 2011, 5j., b. H. v. Deep Impact - Kokoshnik (Kurofune) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Christophe Soumillon</b> <b>100:10</b>
6	<b>2 Lovely Day</b> , 57 kg <b>Kaneko Makoto Holdings Co. Ltd. / Yasutoshi Ikee</b> 2010, 6j., db. H. v. King Kamehameha - Popcorn Jazz (Dance in the Dark) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Hugh Bowman</b> <b>110:10</b>
7	<b>5 Gun Pit</b> , 57 kg <b>Cheng Chung Wah / Caspar Fownes</b> 2010, 6j., b. W. v. Dubawi - Magic Tori (Ali-Royal) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Karis Teetan</b> <b>1010:10</b>
8	<b>3 Secret Weapon</b> , 57 kg <b>Leung Lun Ping / C H Yip</b> 2010, 6j., b. W. v. Choisir - Just Divine (Montjeu) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Zac Purton</b> <b>110:10</b>
9	<b>9 Elliptique</b> , 57 kg <b>Famille Rothschild / Andre Fabre</b> 2011, 5j., b. H. v. New Approach - Uryale (Kendor) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		<b>Pierre-Charles Boudot</b> <b>290:10</b>



**10 10 Horse of Fortune**, 57 kg

 Silvestre de  
Sousa

**Fantastic Five Syndicate / A.T. Millard**  
2010, 6j., b. W. v. Stronghold - Sweet Virginia  
(Casey Tibbs)  
1-6-1-2-5-14-1-2-2

**410:10**
**11 12 Helene Super Star**, 57 kg

Gerald Mosse

**Wilson Woo Ka Wah, Dawson Woo Ka Chung &  
Jackson Woo Ka Bui / A.S. Cruz**  
2010, 6j., b. W. v. War Front - Black Speck (Arch)  
1-6-1-2-5-14-1-2-2

**1010:10**
**12 11 Queens Ring**, 55.5 kg

Mirco Demuro

**Chizu Yoshida / Keiji Yoshimura**  
2012, 4j., db. St. v. Manhattan Cafe - Aqua Ring  
(Anabaa)  
1-6-1-2-5-14-1-2-2

**85:10**

## Longines bleibt dabei



Der stets präsente Head of Marketing von Longines, Juan-Carlos Capelli, und Winfried Engelbrecht-Bresges, CEO des Hong Kong Jockey Clubs. Foto: HKJC

Der Schweizer Uhrenhersteller Longines, die älteste eingetragene Uhrenmarke der Welt, gehört seit geraumer Zeit zu den wichtigsten Sponsoren des Galopprennsports weltweit. Erfreulicherweise auch in Deutschland, wo es Partnerschaften mit Berlin-Hoppegarten und Baden Racing gibt. In Hong Kong ist man seit 2012 im Boot, jetzt wurde die Zusammenarbeit sicherlich nicht zum Schaden des dortigen Jockey Clubs verlängert. Longines ist Namensgeber der Internationalen Rennen am Sonntag und der Jockey Championship.

## Mammut-Projekt

Auf der Karibik-Insel St. Lucia ist der Spatenstich zu dem Projekt „Pearl of the Caribbean“ erfolgt. Der allgegenwärtige **China Horse Club** baut dort ein großes Freizeitzentrum mit einer Rennbahn im Mittelpunkt. Bei der Eröffnungszeremonie war neben Santa Lucias Premierminister Allen Chastenet und China Horse Club-Chairman Teo Ah King auch Prince Harry aus dem englischen Königshaus anwesend.

St. Lucia liegt südlich von Martinique, wo es seit langer Zeit eine Rennbahn gibt. Der dortige Kurs in Carriere steht unter der Verwaltung von France-Galop und wird teilweise von PMU-Geldern gespeist. Martinique ist jedoch ein französisches Überseedepartment, St. Lucia gehört zum Commonwealth, hat rund 165.000 Einwohner. Wie der Rennsport dort praktisch umgesetzt werden soll, wurde noch nicht näher erklärt.

## Entführter Rennhund wieder da

In Irland hat die Entführung eines hochklassigen Rennhundes für Schlagzeilen gesorgt. Clares Rocket, einer der besten Windhunde des Landes, Voraussfavorit für mehrere große Rennen, war in der Sonntagsnacht aus seinem Zwinger in der Grafschaft Tipperary verschwunden. Nur eine Tag später konnte eine Spezialeinheit der Polizei den Hund jedoch wieder auffinden, vier Männer wurden wegen der Entführung verhaftet. In Fachkreisen wird der Wert von Clares Rocket im Hinblick auf eine spätere Verwendung in der Zucht auf rund eine Million Euro geschätzt.

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**

## VERMISCHTES

### Besitzertrainer fördern Rennsport

Der Verein Deutscher Besitzertrainer wird auch 2017 den deutschen Galopprennsport wieder im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell unterstützen. Insgesamt 7.000 Euro stehen dafür nach Beschluss der Mitgliederversammlung 2016 zur Verfügung. Die Mittel dazu kommen aus den Beiträgen der über 400 Vereinsmitglieder.

5.000 € werden direkt als Zuschüsse für Rennen verschiedener Rennvereine gezahlt. Das Geld soll überwiegend in Basisrennen fließen, aber auch die Förderung des reiterlichen Nachwuchses liegt dem Verein Deutscher Besitzertrainer am Herzen. In der ablaufenden Saison wurden Rennen in Bremen, Verden, Bad Doberan, Magdeburg, Miesau und Dresden bedacht. „Bis zum 31. Januar 2017 können noch Anfragen schriftlich an uns gerichtet werden. Der Vorstand entscheidet dann, wer in der Saison 2017 mit einem Zuschuss vom Verein Deutscher Besitzertrainer rechnen kann“, so die 1. Vorsitzende Karen Kaczmarek.

Mit insgesamt 2.000 Euro ist der Besitzertrainer-Cup dotiert, der nach der gelungenen Premiere während der Rennwoche in Bad Harzburg im kommenden Jahr an zwei unterschiedlichen Rennorten an jeweils einem Renntag ausgetragen werden soll. Über ein Punktsystem werden beim Besitzertrainer-Cup die Sieger und Platzierten ermittelt. „Die genauen Termine und Rennbahnen werden wir Anfang 2017 bekannt geben“, teilt Karen Kaczmarek mit.

Die Kontaktadresse lautet: Verein Deutscher Besitzertrainer, Karen Kaczmarek, Untere Hofbreite 19, 38667 Bad Harzburg, E-Mail [besitzertrainer@t-online.de](mailto:besitzertrainer@t-online.de). Weitere Informationen zum Verein Deutscher Besitzertrainer sind unter [www.verein-deutscher-besitzertrainer.de](http://www.verein-deutscher-besitzertrainer.de) zu erhalten.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Basse Reine** (2013), St., v. **Touch Down** – Bakufu, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**  
 Siegerin am 1. Dezember in Lyon La-Soie/Frankreich, Hcap, 1150m (Sand), €8.000  
*BBAG-Herbstauktion 2014, €8.000 an Michael Figge*

**Kalahari Soldier** (2011), W., v. **Soldier Hollow** – Kaziyima, Zü.: **Gestüt Hachtsee**  
 Sieger am 2. Dezember in Salon-de-Provence/Frankreich, 2400m, €8.000  
*BBAG-Herbstauktion 2012, €19.000 an Manfred Hofer*

**Tartoor** (2012), W., v. **Oasis Dream** – Templerin, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 2. Dezember in Al Ain/VER, 1800m (Sand), ca. €9.200  
*BBAG-Jährlingsauktion 2013, €90.000 an Shadwell Estates*

**Severus** (2010), W., v. **Shirocco** – Shikoku, Zü.: **Capricorn Stud**  
 Sieger am 3. Dezember in Wolverhampton/Großbr., 1400m, ca. €4.300

**Kazoo** (2010), W., v. **Lateral** – Kalata, Zü.: **Knut Kaufmann & Hans-Joachim Wiesner**  
 Sieger am 7. Dezember in Grosseto/Italien, Gran Corsa Siepi di Grosseto, Listen-Hürdenr., 3600m, €9.775  
*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2011*

**Plein Ciel** (2013), H., v. **Mamool** – Picobella, Zü.: **Jürgen & Susanne Kleibömer**  
 Sieger am 7. Dezember im Ladbrokes Park Hillside/Australien, 1400m, ca. €13.800

**Landjunge** (2013), H., v. **Wiener Walzer** - La Sterna, Zü.: **Markus Jung**  
 Sieger am 8. Dezember in Deauville/Frankreich, 2500m (Sand), €12.000

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HURRICANE RUN

**Mister Westminster** (2010), Dritter am 7. Dezember in Grosseto/Italien, Gran Corsa Siepi di Grosseto, Listen-Hürdenr., 3600m

### KAMSIN

**Rock of Herin** (2012), Sieger am 8. Dezember in Deauville/Frankreich, 3400m

### SABIANGO

**Vieux Lion Rouge** (2009), Sieger am 3. Dezember in

Aintree/Großbr., Becher Handicap Chase, Gr. III-Jagdr., 5200m

### SAMUM

**Selina** (2010), Siegerin am 4. Dezember in Seiches-sur-le-Loire/Frankreich, 2700m

## VERMISCHTES

### ...und wo bleibt der Galopprennsport?

#### Im Folgenden veröffentlichen wir eine Presse-Information der Deutschen Reiterlichen Vereinigung:

Pferdesport-Fans werden auch künftig Übertragungen von großen Veranstaltungen rund um ihre Lieblings-Sportart in den vielfältigen Programmen und Angeboten des öffentlich-rechtlichen Fernsehens verfolgen können. SportA, die gemeinsame Sportrechteagentur von ARD/ZDF, und die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) haben ihren bestehenden Vertrag über audiovisuelle Rechte an nationalen Reitturnieren um vier Jahre verlängert.

ARD, ZDF und die Dritten Programme haben damit umfassende Übertragungsrechte (inklusive IPTV-, Web- und Mobilfunkrechte sowie Hörfunk) an mindestens 13 hochkarätigen Pferdesportveranstaltungen in Deutschland erworben. „Mit der Vertragsverlängerung können wir sicherstellen, dass der Pferdesport auch außerhalb der Hallen und Stadien ein breites Publikum erreicht. Das ist immens wichtig, denn es trägt dazu bei, noch mehr Menschen für das Thema Pferd zu begeistern“, sagte Georg Ettwig, Leiter der FN-Abteilung Marketing und Kommunikation.

Für FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach ist die langfristige Verlängerung des Vertrages das i-Tüpfelchen auf einem erfolgreichen Jahr. „Der Pferdesport hat sich im vergangenen Jahre sehr positiv entwickelt. Wir konnten unser Land bei den Olympischen Spielen ausgesprochen erfolgreich vertreten, haben tolle Turnierveranstaltungen erlebt und können seit Jahren erstmals wieder einen Anstieg unserer Mitgliederzahlen verzeichnen“, sagte Lauterbach.

Axel Balkausky, ARD Sportkoordinator, erklärte: „Wir berichten weiterhin gerne - in unserer anerkannten Qualität und Kompetenz - vom Reitsport mit all seinen Disziplinen. Wir freuen uns insbesondere, dass wir mit den Übertragungen vom Hamburger Derby unseren Zuschauerinnen und Zuschauern im „Ersten“ ein absolutes Highlight präsentieren können. Darüber hinaus werden wir in unseren Dritten Programmen die regional bedeutsamen Turniere auch in Zukunft begleiten.“

Dieter Gruschwitz, ZDF-Sportchef, fügte hinzu: „Mit der Berichterstattung vom Reiten erhalten wir eine wichtige Farbe im Sportangebot des ZDF und entsprechen damit auch dem Wunsch unserer Zuschauer, eine Vielfalt von Sportarten abzudecken.“